



## MODERNE ALTERSMEDIZIN IN HAMBURG

Qualität, Kooperation,  
Innovation

## DAS SIND DIE MITGLIEDER

### Agaplesion Diakonieklinikum Hamburg

Medizinisch-Geriatriische Klinik  
Telefon: (040) 790 20 – 27 00

### Albertinen-Haus

Zentrum für Geriatrie u. Gerontologie  
Medizinisch-Geriatriische Klinik  
Telefon: (040) 5581 – 0

### Bethesda Krankenhaus Bergedorf

Klinik für Geriatrie / Schlaganfallzentrum  
Telefon: (040) 725 54 – 1240

### Ev. Amalie Sieveking-Krankenhaus

Geriatrie im Richard Remé-Haus  
Telefon: (040) 644 11 – 7517

### Kath. Marienkrankenhaus

Geriatrie  
Telefon: (040) 25 46 – 22 02

### Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand

Geriatriezentrum  
Telefon: (040) 75 205 – 371

[www.gerinet.hamburg](http://www.gerinet.hamburg)

## WAS IST DER GERIATRISCHE QUALITÄTSVERBUND GERINET HAMBURG?

Die Geriatrien im Verband freigemeinnütziger Krankenhäuser in Hamburg e. V., DIE FREIEN, haben sich im GeriNet Hamburg zusammengeschlossen, um ihr Know-how im Fachgebiet Altersmedizin zu bündeln und eine besonders hochwertige Versorgung für geriatrische Patienten anzubieten.

GeriNet Hamburg ist wohnortnah, den Menschen zugewandt, einem möglichst hohen Behandlungserfolg verpflichtet und mit allen anderen Versorgungspartnern gut vernetzt. Dazu gehört, besonders eng mit den Partnern aus dem niedergelassenen Bereich und aus der Altenhilfe zusammenzuarbeiten.

Zentrale Merkmale sind die **besonders gesicherte Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität** sowie die **Angebotsbestandteile** Stationäre Geriatrie, Geriatriische Tagesklinik und Geriatriische Institutsambulanz.

Der Vorteil sind die geriatrischen Service-Funktionen (Screening, Assessment und schnelle Überleitung in geriatrische Behandlung), die in den eigenen Häusern Agaplesion Diakonieklinikum Hamburg, Albertinen-Haus, Ev. Amalie Sieveking-Krankenhaus, Bethesda Krankenhaus Bergedorf, Kath. Marienkrankenhaus Hamburg, Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand praktiziert und auch in den freigemeinnützigen Krankenhäusern ohne geriatrische Fachabteilungen angeboten werden. So ist stets eine wechselseitig zeitnahe **Patientenübernahme** zugesichert.

[www.gerinet.hamburg](http://www.gerinet.hamburg)

## ANMELDUNG BIS 22.6.2015

ONLINE: [WWW.ALBERTINENDE/GERINET](http://WWW.ALBERTINENDE/GERINET),  
PER E-MAIL: [INFO@GERINET.HAMBURG](mailto:INFO@GERINET.HAMBURG) ODER PER FAX: 040 5581-1777

Vorname, Nachname

Private Anschrift (Straße, PLZ, Ort)

Einrichtung / Arbeitgeber

Abteilung / Funktion

Dienstliche Anschrift (Straße, PLZ, Ort)

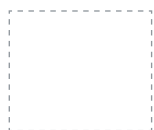
Datum, Unterschrift

## ICH WÜRD E GERN AN DEN FOLGEN- DEN WORKSHOPS TEILNEHMEN:

(Bitte je Workshop-Teil A+B ein Kreuz setzen)

- A1. Diabetes mellitus im Alter
- A2. Behandlung akuter Erkrankungen bei Menschen mit Demenz
- A3. Notfälle bei multimorbiden geriatrischen Patienten
- A4. Schluckstörungen als typische Ursache akuter Verschlechterung
- A5. Mobilitätsförderung bei ersten Anzeichen von Frailty

- B6. Operative und physiotherapeutische Versorgung typischer Frakturen älterer Menschen
- B7. Schlaganfallbehandlung von der akuten Intervention bis zur Rehabilitation
- B8. Palliative Geriatrie und spirituelle Begleitung
- B9. Der ältere Patient als ganzheitliches Wesen



**GERINET HAMBURG**  
C/O KONGRESSBÜRO ALBERTINEN-HAUS

Sellohpsweg 18-22  
22459 Hamburg

## SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE FREUNDE,

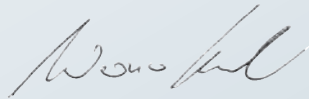
der Verband freigemeinnütziger Krankenhäuser in Hamburg e.V., DIE FREIEN, lädt Sie am

**MITTWOCH, DEN 1. JULI 2015  
ZUM 1. FACHSYMPOSIUM**

des neu gegründeten Qualitätsverbands für moderne Altersmedizin GeriNet Hamburg von 13 bis 18 Uhr, ab 18 Uhr Get-together mit Imbiss im Albertinen-Haus, Zentrum für Geriatrie u. Gerontologie, Medizinisch-Geriatriische Klinik, Sellhopsweg 18-22, 22459 Hamburg, ein.

Anknüpfend an den breiten Diskurs rund um die Versorgungssituation von immer älter werdenden Menschen, an den Krankenhausplan 2020 und an das Demografiekonzept 2030 liegt der Schwerpunkt der Veranstaltung auf den Themen **Qualitätssicherung, Innovationen in der Altersmedizin und unserer neuen, erforderlichen Kooperation.** Nachstehend finden Sie das Programm, bestehend aus Plenum, Workshops und Podiumsdiskussion. Darüber hinausgehende Informationen stellen wir Ihnen gern auf Nachfrage zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Werner Koch  
Vorstandsvorsitzender des Verbands DIE FREIEN

Die Teilnahme ist **kostenlos**, für die Fortbildungsveranstaltung sind bei der Hamburger Ärztekammer **4 Punkte** beantragt. Entsprechend den Richtlinien zur Registrierung beruflich Pflegenden werden **5 Punkte** vergeben.

### PLENUM 13:30 - 15:00 GROSSER SAAL

#### Begrüßung und Vorstellung GeriNet Hamburg



Werner Koch,  
Vorstandsvorsitzender  
DIE FREIEN



Ralf Zastra,  
Geschäftsführer  
Albertinen-Haus

#### Grußwort



Dr. Matthias Gruhl,  
Amt für  
Gesundheit

#### Muskelverlust im Alter: aktuelle und persp. Behandlungsansätze



Prof. Dr.  
Cornel Sieber,  
Regensburg/  
Erlangen

#### Nil nocere – betagte Menschen im Medizinbetrieb



Prof. Dr.  
Wolfgang von  
Renteln-Kruse,  
Albertinen-Haus

15:00 Kaffee & Kuchen (Marktplatz)

### WORKSHOPS TEIL A 15:30 - 16:10

#### A1 Diabetes mellitus im Alter: Risiken, sinnvolle Therapieziele und Strategien



Dr. Jürgen  
Wernecke und  
Diabetes-Team,  
Agaplesion  
Diakoniekrankenhaus  
Hamburg

#### A2 Behandlung akuter Erkrankungen bei Menschen mit Demenz: Chancen und Grenzen in Hausarztpraxis und Klinik – Fallbezogene Diskussion



Dr. Britta Häger,  
MVZ am Marien-  
krankenhaus, Sie-  
vekingsallee 107



Brunhilde Merk,  
Agaplesion  
Diakoniekrankenhaus  
Hamburg



N. N., Bethesda  
Krankenhaus  
Bergedorf

#### A3 Notfälle bei multimorbiden geriatrischen Patienten



Dr. Michael Groening,  
Albertinen-  
Krankenhaus



N. N. (Notarzt)

#### A4 Schluckstörungen als typische Ursache akuter Verschlechterung: Diagnostische Möglichkeiten und therapeutische Konsequenzen



Priv.-Doz. Dr. Alexander Rösler,  
Kath. Marienkrankenhaus



Matthias Pietrek,  
Kath. Marienkrankenhaus

#### A5 Mobilitätsförderung bei ersten Anzeichen von Frailty: Ein (neuer?) Versorgungsauftrag für die Geriatrie



Dr. Ulrike Dapp,  
Albertinen-Haus



Dr. Jennifer Anders,  
Bethesda Kranken-  
haus Bergedorf

### WORKSHOPS TEIL B 16:20 - 17:00

#### B6 Operative und physiotherapeutische Versorgung typischer Frakturen älterer Menschen



Dr. Roman Feil,  
Kath. Marienkrankenhaus



Sabine Trenkner,  
Kath. Marienkrankenhaus

#### B7 Schlaganfallbehandlung von der akuten Intervention bis zur Rehabilitation: Damit aus dem Notfall kein Pflegefall wird



Dr. Gerhard Hermes,  
Bethesda Krankenhaus  
Bergedorf



Dr. Andreas Wefel,  
Wilhelmsburger  
Krankenhaus Groß-  
Sand

#### B8 Palliative Geriatrie und spirituelle Begleitung – wann und wie Pflege, Therapie und Medizin umdenken sollten



Dr. Georg Schiffner,  
Wilhelmsburger  
Krankenhaus Groß-  
Sand



Dr. Johannes Vogel,  
Albertinen-Haus



Pastor Dr. Ludwig  
Haas, Kath. Marien-  
krankenhaus

#### B9 Der ältere Patient als ganzheitliches Wesen: Psychosomatik und Psychotherapie bei multimorbiden Patienten



PD Dr. Reinhard  
Lindner, Albertinen-  
Haus



Regina Karschau,  
Kath. Marienkrankenhaus

17:00 Kaffee & Kuchen (Marktplatz)

### PODIUMSDISKUSSION 17:15 - 18:00 GROSSER SAAL

#### Moderne Altersmedizin in der Großstadt – wie geht das, und was braucht man dafür?

Moderator: Burkhard Plemper



Elke Huster-Nowack  
(Behörde für Gesund-  
heit und Verbraucher-  
schutz)



Dr. Norbert Lübke,  
Kompe-  
tenz-Centrum  
Geriatrie



Matthias Mohr-  
mann, AOK



Dr. Daniel Kopf,  
GeriNet Ham-  
burg



Klaus Schäfer,  
Vizepräsident  
Ärztekammer  
Hamburg

GET-TOGETHER MIT IMBISS ab 18:00



**VERANSTALTUNGSORT**  
Sellhopsweg 18-22, 22459 Hamburg